

Translat.
Nyländische
St. Rng.

On

die kgl. kgl. Gönnte Regierung

In der im Auftrage der Stadt
Königsberg am 28. Juli d. J. bei dem
im Pernauer Landgericht vor dem
Königlichen Notar Johann
Friedrich Blum conficierten
H. Landrath, wie auf einem
Landgericht, ist, wegen
einer kgl. Urkunde, die unter
der Aufsicht der kgl. Regierung
am 28. November d. J. d. M.
3 Uhr nachfolgend worden. In dem
selben ist es befohlen, dass die
P. von Rennenkampf sich für die
Hinterlassenschaft des Landrath
geben, so wie die Nyländische
Regierung die kgl. Regierung
zu befehlen, dass zu dem
selben Zeitpunkt die
H. Regierung von Rennenkampf
in der Urkunde eingetragte
zu folgenden
Landrath oder Notar
von der kgl. Regierung der Stadt
Königsberg, bei der
Regierung der kgl. Regierung
werden müssen, in der
Regierung

^{aber}
Citations (Bewerte) aufers nützlichen,
eingelassen und fürstlich approbiert unter der
Vorsicht des k. k. Blum als ein in der
Vergleichendes Selbstverleumdung Quoten
kann. Pakblum von einem geistig nützlichen
in der ^{Beschreibung} Beschreibung von der Putschmüde
in Borge, dieser Grundsatz Regierung zum 5.
meinen Blick nützlichen. Helsingfors-Land
Luzung, den 17. Septbr. 1838.

In Abwesenheit des Herrn Civil-Gründers
Ordnung der Grundsatz-Regierung Carl Wenerberg
Carl Wenerberg. G. A. H. Caronius

N^o 2218.

~~Friedrich~~

Судебная в ерм
Въ Нюландское Губернское Правление.

1839 года

№ 410.

Правление получило требованіе отъ Нюландскаго Губернскаго Правленія
отъ 17^{го} Сентября 1838^{го} года за № 2213. о явствѣ Ратсгау-
зскій Судъ города Торго Дворника административнаго Майора
П. фонъ Бенкенкампфа и Адвоката Адисау Катера Буна
подъи о прекращеніи похитительствъ и о высылкѣ
пасторскій свидѣтельствъ о поведеніи сего Буна и прикосно-
веннаго къ нему родственника Крестьянина Тустава Йогана Накбуна,
предписаніе Странно Вурембургскому Канцелярскому о явствѣ содер-
жаніи сего ~~требованія~~ ^{требованія} Майору П. фонъ Бенкенкампфу для
должнаго соблюденія ^{собственно до него} ~~его~~ касаетсѣ, а Крестьянину
Буна приказатъ явитсѣ Канцеляріи къ 24^{му} числу Октября и въ
въ Ратсгаузскій Судъ города Торго похитительствъ, что въ случаѣ
не явки его, отправленъ охъ будетъ туда чрезъ посредство внутрен-
ней почты, о поведеніи же Крестьянина Накбуна ^{и Буна} ~~на~~ предостав-
ить на усмотрѣніе Майора Катера Буна.

Въслѣдъ чего предписаніемъ Майору фонъ Бенкенкампфу ^{присланъ} ~~на~~
объясненіе прошенія о похитительствѣ, что явка его въ Рат-

24

И медицинское удостоверение и свидетельство и по-
лучено от означенного Заключителя.

Правление ^{ое} описывает в прошение Майора Ренкека и проав-
стоательство ^{ое} к невозможности явиться ему в Ратисбургский
Суд в городе Вормс вопреки прав и привилегий его и удостоверений
Гарингского ^{ое} Мадика ^{ое} Рунса ^{ое} Бондкеннош ^{ое} состояний
крестьянина ^{ое} Буна, приняло в совершение уважений и оско-
блений на себя прошение ^{ое} Губернского Правления приказано
учинить распоряжение, дабы в прошение пункты по которым ад-
дент отослать от Майора Н. фон Ренкека и проав-
янина Мадика Буна, а также в вышепротописанному делу,
доставленные были в ^{ое} Правление для дальнейшего по спор-
ления; ^{пастором} представленные ^{ое} свидетельства о поведении крест-
ян ^{ое} Мадика и Буна и медицинское ^{ое} удостоверение
о Бондкеннош ^{ое} состояний ^{ое} сего последнего, Правление ^{ое} препо-
ражает при себе в подлинниках ^{ое} в ^{ое} Губернское Правле-
ние.

Hans Gouveneurs Embeteli a Bouangharo Sydepresters nyas
Nylands Län.

The Government of Sweden
 to His Majesty the Emperor of Russia
 in St. Petersburg
 1812

[illegible]

1.28 Lps

General Majorin och Riddaren Emmerich 17 dec 1838 2
Grafen Aronfeldt från Wars. Generalmajor i Öst. Tyckarskår
Le Gouverneur Embetty vagnas. Generalmajor i Öst. Tyckarskår
Carlstenberg. G. A. Savonius, Kapten i Öst. Tyckarskår. J. A. Karonen.
N^o 2213
Republikens Styrelse

[illegible]

13339

den Handeinschlag d. Gutachten ~~zu beibringen~~
 in der Festlegung einer Uebersetzungs dieser
 Prosa, zu beibringen, den Inhalt des-
 selben dem G. Major von Krumpholtz
 zur besonderen Aufmerksamkeits-
 merkschaft, insofern es ihm gebräuchlich
 scheint, zu versetzen, ferner das darin
 erwähnte Londoner Madde oder Matz
 Blum ~~aus~~ die Uebersetzung zu versetzen,
 gegen eine Legitimation über sich selbst zum
 24ten October vor das Konsulat von der
 Stadt Borgo im Nyländischen Gouvernement
 bei seiner Tageszeit zu versetzen, nach der
 Uebersetzung, widerzulegen falls par etape d'office
 abgefordert zu werden, und endlich Gaston
 Alphonse über die Uebersetzung von der
 Matz Blum als nächst in derselben
 Tage implecten selbs sein brüder Gustav.

Johann Pakblum ^{als Fürsprecher} von einem geschnitten
eingefunden und folglich diese Erwerbs-
rechnung zu stellen.

[illegible]

Flowers 2 July 18
S. D. Zippel 6

Unentgeltliche Bitte

für
den kaiserlichen Major Paul von Rummelkampff,
Besitzer des kaiserlichen Ackerzinses

zu fügen bei seiner kaiserlichen, kaiserlichen,
kaiserlichen Gouvernements Regierung.

3691 vom 17. October 1836
 265 vom 24. October 1838.

7



Allenzuversichtlichster Herr, Großmüthigster,

Großherzog und Kaiser

NICOLAI PAWLOWITSCH

Vater aller Reichen

etc. etc. etc.

Allenzuversichtlichster Herr!

Se: Kaiserliche Majestät freigestelltes
 Gouvernements Regierung hat mit einem an den Herrn
 niederländischen Herrn Generalkonsul abgesetzten Rescript vom
 30. September d. J. sub N. 10035 befohlen, daß eine
 tiefere Rescript beigefügt begleitete Übersetzung eines
 Extracts des N. 1. d. d. Gouvernements Regierung vom
 17. September a. c. sub N. 2215 mir zur Aufstellung und Befestigung
 der mir ganzseitig befreundeten Insinuation vorzulegen
 sollen. Diese Insinuation ist ganzseitig aufgestellt worden,
 welche mir den Inhalt des niederländischen Extracts des
 N. 1. d. d. Gouvernements Regierung nachfolgend in
 Uebersetzung anzubringen:

Die Citation meiner Person zu dem 5. November d. J. mir
 nicht, nur das Rescript des Herrn Baron Worgo d. J. d. d.
 mir insoweit zugestanden, als eine Eintragung dieser Art,
 welche gegen die Rechte und Privilegien meiner
 Person steht, nur werden die gegen die Insinuation der

20. Oct

Landmeyer nicht treffen in terminis zu einer
Unmöglichkeit gewesen; eines Darfset aber bei
dem Grundbesitzer, der Moller und Linder aus,
zugen stellen, sind bei den Gesetzen, welche die Befriedigung
mit sich bringt, nicht verlangt werden können. Gleichen,
wessen kann aus dem selbigen Coltrier Maddis Blum
zu dem jüngsten Termine nicht gestellt werden, weil
ihm die Pfandhandlung, welche er, bei dem am 28. Juli
d. J. durch den Commandeur der Borgosser Jura. Jura.
Luzer Johann Friedrich Blum erhaltenen Exekution
nicht, signatur, aus dem nicht, infolge davon
haben seine Befugnis zu verfallen; darüber, erweisen,
tiefen sein, ein angestellter Alkohl zu dem durch diesen
Kinn.

Dieser Umstände wegen bin ich gezwungen in Unter-
stänigkeit zu stellen:

Allenhochsehr Herr Herr!

Ho: Kaiserliche Majestät freierste holländische
Gouvernements Regierung sollen sich nicht gezwungen
zu bewirken, dass:

1, dass eine Befugnis der holländischen Gouvernements
Regierung, das Befugnis der Stadt Borgos be,
verlangt werden, in dem angegebenen Gegenstande

8
Der auf den 5ten November n. D. unterzeichneten Unterzeichnung
des kaiserlichen, k. k. Oberlandesgerichts einzu-
senden, damit auf der k. k. Hofkanzlei die k. k. Hofkanzlei
alle notwendigen Urtheile und Urtheile einzureichen zu
Zustande gebracht werden.

2, gleichem Namen auf der k. k. Hofkanzlei k. k. Oberlandesgerichts
unterzeichneten Urtheile und Urtheile einzureichen zu
Zustande gebracht werden, damit auf der k. k. Hofkanzlei die k. k. Hofkanzlei
alle notwendigen Urtheile und Urtheile einzureichen zu
Zustande gebracht werden.

3, unter dem Namen k. k. Oberlandesgerichts k. k. Hofkanzlei
unterzeichneten Urtheile und Urtheile einzureichen zu
Zustande gebracht werden, damit auf der k. k. Hofkanzlei die k. k. Hofkanzlei
alle notwendigen Urtheile und Urtheile einzureichen zu
Zustande gebracht werden.

für die k. k. Hofkanzlei k. k. Oberlandesgerichts
in k. k. Hofkanzlei, der
für: Kaiserliche Majestät

Reich den 17ten October
1838.
S. k. k. Hofkanzlei.

gezeichnete Unterzeichnung
J. Mennekampff

2

3778 per 24 Octobr 1838
484 per 28 Octobr 1838

Seiner Excellenz Laysenlisen Hoffmanns Gouvernements-
Rath.

nun

dem Generalkommissar in Kantonenland.

Geneigt.

Wirdem ich der Herr Pastor Vicarius zu Halljall
in Gemäßheit des Rescripts seiner Excellenz Laysen-
lisen Hoffmanns Gouvernements-Rath vom
30. Septbr. cur. N^o 10035, requirirt hatte, über ein
ungewöhnliches Selbsterkenntnis Maddis Blum
und Gustav Johann Packblum Testament, At-
testate anzustellen und mir anzustellen, ist
mir nun Herr Pastor Winkler in Befehl
d. d. 20. Septbr. cur. N^o 137, zugegangen, insofern
ich mich bekenne, seiner Excellenz Laysenlisen Hoffmanns
Gouvernements-Rath zugehörig zu sein,
dann 3 Befehle hiermit einzuführen.

N^o 1666

29. Okt.

H. von Laape

Maddis,
d. 22. October 1838.

Geneigt ist Herr Winkler

N 3691 ref:
465

M
Ihre Reverend mir die besten Grüsse
Anfangs war 30 Lysen & nachher 20 Lysen, wegen der
des Meeres. Derzeit aber die Lysen der Lysen
des Meeres und der Lysen, in der Lysen
und der Lysen, von der Lysen
an der Lysen, aber die Lysen
Ungleichheit der Lysen, und der
der Lysen, und der Lysen.

1792 26. Oct.

2

+

#222 vom 25. Novemb. 1838
 1001 nach 30. April 1838.

Seiner Excellenz Königlich Preussischen Gouverne-
 ments Regierung.

von

dem Justizminister in Hannover.

Chancé.

Ich habe das königliche Attestat über den Ein-
 schrift des Seligschen Mannes Adonis Blume, von
 der kaiserlichen Gethenamtung mir eingeleitet, und
 das, welche ich mich, kaiserliche Attestat, nicht, falls
 von dem Kaiserlichen General Landrat, General-Dr.
 Fexold datum 19ten Novbr. cur. N^o 52. in Ja,
 mäßig, das Rescripte seiner Excellenz Königl.
 lichen Preussischen Gouvernements, Regierung
 vom 4ten Novbr. cur. N^o 11781. nachgelesen, und
 geforsucht, einzuführen.

N^o 1858.

Paddas,

Den 22ten Novbr. 1838.

Ob: von L. ar. 1
 Putzmeister in Strass. L. ar. 1